

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96708
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5832</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Othmarschen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	4769,606
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sehr steiler Hang in einer Parkanlage, mit offenbar gelegentlich gemähter Wiese im Zentrum, die jedoch kaum befahrbar ist und von daher offenbar nur sehr extensiv unterhalten bzw. gepflegt wird. Der Aufwuchs ist derzeit bis zu 1,50 m hoch, besteht zu hohen Anteilen aus Glatthafer, aber auch Rispengrasarten und verschiedenen Trespenarten, steht aber - trotz der Höhe - relativ licht, so dass der Boden zu hohen Anteilen noch ausreichend belichtet ist und sogar örtlich in Trockenrasen mit beispielsweise Kleinem Sauerampfer übergeht. Zwischen den Halmen ist aber auch viel offener Boden vorhanden, vermutlich weil die Vegetation nicht jährlich zurückgeschnitten wird. Standörtlich ist der Hang z.T. sandig und mager, teilweise sind aber auch kleinräumig Einflüsse von austretendem Quellwasser erkennbar, mit feuchtezeigenden Arten wie Kriechendem Günsel oder Sparrige Binse erkennbar. Hohe Anteile an der Grünlandvegetation hat Gamander-Ehrenpreis, so dass die Flächen mäßig blütenreich ausgeprägt sind. Derzeit ist anhand der zahlreich und bereits relativ hoch aufwachser Gehölze wie Stieleichen, Hainbuchen, Weißdorn und Brombeeren erkennbar das kaum eine Nutzung stattfindet. Zentral wird der Hang von einem Fußpfad (einer Rodelbahn?) gequert, in dessen Bereich der Bewuchs vollständig verschwunden ist. In Teilbereichen, v.a. am Fuß des Hanges legt sich die sehr wüchsige Grasvegetation bereits nieder und unterdrückt die kleinwüchsigen Arten.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Schröders Park am Elbufer		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Fußwege, Rasenflächen, Parkanlage		
<b>Rechtswert (X)</b>	559180	<b>Hochwert (Y)</b>	5933323
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Othmarschen (219)	<b>Gemarkung</b>	Othmarschen (210)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [ HH-2003 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96708
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5832</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Othmarschen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4769,606
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Kopie**    Nein

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96708	87098	5832	117	01.09.2014	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52359	0	5832_118_290515_1.JPG	
52360	0	5832_118_290515_2.JPG	
52361	0	5832_118_290515_3.JPG	
52362	0	5832_118_290515_4.JPG	
52363	0	5832_118_290515_5.JPG	
52364	0	5832_118_290515_6.JPG	
52365	0	5832_118_290515_7.JPG	
52366	0	5832_118_290515_8.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96708
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5832</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Othmarschen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4769,606
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52367	0	5832_118_290515_9.JPG	
52368	0	5832_118_290515_10.JPG	
52369	0	5832_118_290515_11.JPG	
52370	0	5832_118_290515_12.JPG	
52371	0	5832_118_290515_13.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Das sehr wertvolle Arteninventar, das vermutlich noch weitere, hier nicht aufgeführte Arten enthält, ist durch die aktuelle Brache mittelfristig - eventuell sogar kurzfristig - gefährdet. Auch geht die Eignung des Hangs als Insekten-Lebensraum und Kleinsäuger-Lebensraum verloren.
Wertgesichtspunkte	Alte, blütenreiche, artenreiche Vegetation mit Vorkommen gefährdeter Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	- Erhalt der Artenvielfalt - Erhalt der Eignung als Insektenlebensraum - Verbuschung unterbinden
Maßnahmen	- Jährlich im September wenigstens einen Schnitt durchführen - das Mähgut immer von der Fläche entfernen - Keine Düngung, die Entwicklung von Trockenrasen ist beabsichtigt Der Hang sollte wenigstens 1 mal jährlich gemäht werden und das Mähgut anschließend von der Fläche entfernt werden, damit kleinwüchsige Arten auch zukünftig erhalten bleiben, die Vegetation dicht erhalten wird und die Verbuschung vermieden wird. Der Standort ist ausreichend mager, so dass jährlich ein später Schnitt ausreichend ist, um den Bestand in einem gütigen Zustand zu erhalten.
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	1308
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96708
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5832</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Othmarschen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4769,606
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5832\_118\_290515\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5832\_118\_290515\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 5832\_118\_290515\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5832\_118\_290515\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

**Teilflächentyp**  
**Biototyp** Glatthafer-Wiesen (2000)  
**- Zusatz**  
**FFH-LRT** Magere Flachland-Mähwiesen  
**Beschreibung**

**Teilflächen-Nr.** 1  
**Biototyp** GMG  
**- gesetzl. Grundl.**  
**FFH-LRT** 6510  
**Entw.potential LRT**  
**Hauptfläche** Ja  
**Flächenanteil** 100 %  
**FFH-Unters.Fläche** Nein  
**Saatgutfläche** Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96708
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5832</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Othmarschen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4769,606
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	25 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		<b>C</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	30	<b>B</b>	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	25	<b>A</b>	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten Begründung für Bewertung: dicht und hoch C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		<b>B</b>	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: gering C: hoch		<b>B</b>	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96708
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5832</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Othmarschen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4769,606
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
	A: hoch Begründung für Bewertung: reich			A	
	B: mittel				
	C: gering				
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)				
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden				
	B: mittel, mäßige Durchlichtung			B	
	Begründung für Bewertung: mäßig				
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung				
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)				
	A: > 30 %	35		A	
	B: 15-30 %				
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)				
	A: < 5 %				
	B: 5 - 10 %				
	C: > 10 %	15		C	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)				
	A: < 5 %				
	B: 5 - 10 %				
	C: > 10 %	15		C	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)				
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens				
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			B	
	Begründung für Bewertung: teilweise Tritt				
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert				
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand				
	A: optimal				
	B: suboptimal				
	C: schädlich			C	
	Begründung für Bewertung: zu geringe Nutzung				

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96708
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5832</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Othmarschen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4769,606
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	1	r		-	-												
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	+	T	-	-												
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	1	r		-	-								3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	1	T	-	-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	1	r	T	-	-												
Alchemilla vulgaris agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel)	1	r	T	-	-										G		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	1	r		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	+	T	-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	1	r		-	-												
Arctium spec. (Klette)	1	r		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	2a	T	-	-												
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	1	r		-	-								3				
Bromus erectus (Aufrechte Trespe)	1	2a	Ne	-	-								1		2		
Bromus sterilis (Taube Trespe)	1	+		-	-												
Carex pairae (Pairas Segge)	1	+		-	-								3				
Carpinus betulus (Hainbuche)	1	r		-	-												
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	1	r	W	-	-								3		V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	r		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	r		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	1	T	-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	+		-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	r		-	-												
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	1	r		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	+	T	-	-												
Ficaria verna (Scharbockskraut)	1	r		-	-												
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	1	r		-	-								3				
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	1	r		-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	1	+	T	-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	1	r		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	r		-	-												
Hedera helix (Efeu)	1	r		-	-												
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	1	r	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	+	T	-	-												
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	1	+		-	-												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96708
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5832</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Othmarschen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4769,606
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hylotelephium maximum (Große Fetthenne)	1	+		-	-									3		V		
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	r	T	-	-													
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	1	r		-	-									1		3	V	
Juncus tenuis (Zarte Binse)	1	r	Ne	-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r	T	-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	+	T	-	-													
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	1	1	T	-	-												V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	1	+	T	-	-												V	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	1	+		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+	T	-	-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	1	r		-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	1	T	-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2a	T	-	-													
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	1	r		-	-													
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	1	r		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	1	r		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r	T	-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	r		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	1	r		-	-													
Rosa spec. (Rose)	1	r		-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	1	r		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	1	1		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	r	T	-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	1	T	-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbliättriger Ampfer)	1	r		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	1	r		-	-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	1	r		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	r	T	-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	1	+	T	-	-													
Stellaria media (Vogelmiere)	1	r		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	r	T	-	-													
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	1	r		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	r	T	-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	1	r		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	1	1	T	-	-													
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)	1	r		-	-													
Vicia sativa (Saat-Wicke)	1	r	Ne	-	-													D
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	r	T	-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	r	T	-	-													
Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen)	1	r		-	-								X	3				
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														9	9	1		
<b>Anzahl Arten</b>														74				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland